

Anleitung zur Überprüfung der Gesamtprozesswirkung der Endoskopkanäle inklusive Prüfung der Optikspülflasche

Vorbemerkung:

Die Prüfung der Prozesswirkung in Endoskopkanälen kann auch durch separate Beprobung eines jeden Kanals und des ggf. vorhandenen Optikspülflaschenystems erfolgen.

Ein *poolen* der Proben ist möglich, sofern ausschließlich ein Ergebnis pro Gerät gewünscht ist und nicht im Rahmen einer Stufenkontrolle detaillierte Ergebnisse pro Kanal gewünscht sind. Das verwendete Elutionsmittel ist auf dem Anforderungsschein anzugeben (z.B. steriles Wasser, sterile Kochsalzlösung, Elutionsmittel, ...)

Zur Vermeidung von Kontaminationen bei der Probenentnahme weisen wir darauf hin, dass die Basis-Hygienemaßnahmen (Händehygiene, Mund-Nasen-Schutz, ggf. keimarme/sterile Handschuhe, Einmalschürze) einzuhalten sind und mit sterilen Materialien gearbeitet werden sollte (steriles Elutionsmittel, sterile Wasserfalle, sterile Bürste – falls verfügbar).

Erforderliche Verbrauchsmaterialien*:

Untersuchungslabor: (kann diese Materialien zur Verfügung stellen)	<ul style="list-style-type: none"> • Elutionsmittel (sofern erforderlich) # • Ggf. Enthemmerlösung • sterile Auffanggefäße (30ml für die Beprobung einzelner Kanäle oder 150ml für die Beprobung als Poolprobe) • Reinigungsbürsten (Einweg, einzeln verpackt aber nicht steril!) • sterile Sekretfalle/Wasserfalle (70 ml Volumen) • Abstrichtupfer, sofern nicht vorhanden • Anforderungsschein <p>#Zusammensetzung geeigneter Neutralisationsmittel ist beim Hersteller des jeweiligen Desinfektionsmittels zu erfragen (Betreiberseite)</p>
Betreiber: (benötigt diese Materialien für die Probennahme zusätzlich)	<ul style="list-style-type: none"> • sterile 0,9% NaCl-Lösung • sterile Schere/ Seitenschneider • Schürze, keimarme/sterile Handschuhe, ggf. Mund-Nasen-Schutz

*Ggf. die zur Verfügungstellung der Materialien mit dem Untersuchungslabor absprechen.

Hinweise für zu untersuchende Kanäle:

Endoskop Produktfamilien (nach DIN EN ISO 15883 – Teil 4 - Anhang 1)	<p>Endoskop Produktfamilie 1 (Gastro-/Kolo-/Duodenoskope) mit Luft-Wasser-Kanal, Biopsie-/Absaugkanal, ggf. zusätzlichem Instrumentierkanal, ggf. Wasserstrahlkanal</p> <p>Endoskop Produktfamilie 2 (Duodenoskope mit offenem Führungskanal, Endoskope für endoskop. Ultraschall, Enteroskope) mit Luft-Wasser-Kanal, Biopsie-/Absaugkanal, ggf. zusätzlichem Instrumentierkanal, ggf. Führungsdrahtkanal, mit bis zu 2 Steuerungskanälen für Ballonfunktionen</p> <p>Endoskop Produktfamilie 3 (Bronchoskope, Anwendungen in HNO, Gynäkologie und Urologie) mit bis zu 2 Instrumentierkanälen, ohne Kanalsystem im Versorgungsschlauch oder ohne Kanäle im gesamten Endoskop</p>
---	--

Vorinformationen zur Probenahme:

Die erforderlichen Materialien

- Adapter,
- Ventile,
- Elutionslösung,
- NaCl oder Ampuwa,
- sterile Behälter,
- Reinigungsbürsten,
- Ggf. sterile Handschuhe

auf einem steril gerichteten Tisch bereitlegen.

Die Beprobung erfolgt in non-touch-Technik oder mit sterilen Handschuhen.



Ablauf der Probenahme für die Produktfamilien 1 und 2 – für Probenahme Anschluss am Turm

Hygienische Händedesinfektion

Zu prüfendes Gerät am Endoskopieturm anschließen.

Die Mehrweg-Optikspülflasche wird mit Spülflüssigkeit gefüllt:

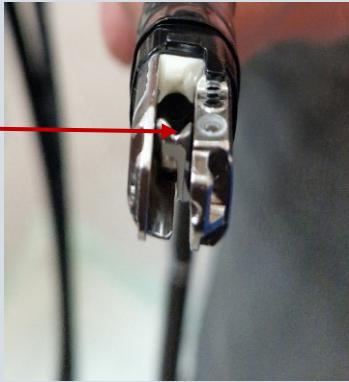
- a. 0,9 % NaCl- Lösung*
- b. Elutionsmittel mit Neutralisationslösung für Peressigsäure-basierte Prozesse (NaCl/ Tween/ Lecithin/ HIS/ Na₂S₂O₃)
- c. Elutionsmittel mit Neutralisationslösung für Glutaraldehydbasierte Prozesse (NaCl/ Tween/ Glycerin)

*alternativ kann ein vorgefülltes Einweg-Optikspülsystem verwendet werden



- Optikspülflasche anschließen
- zwischen Endoskop und Absaugpumpe eine sterile Flüssigkeitsfalle schalten

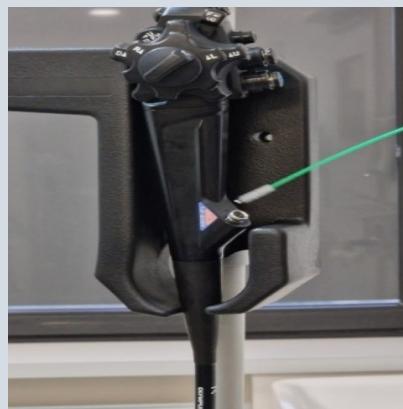


<p>Abnahme mit Abstrichtupfern (ggf. gepoolt) von Distalende, Albaranhebel und Albarrannische, Ventilzylinder, ggf. Bürstenkopf Distalende u.a. (Anlage 8, Anhang 1, Pkt. 2.4)</p> <p>Bitte die untersuchten Stellen auf dem Anforderungsschein vermerken!</p>	
<p>Durchspülen des Wasserkanals mit 25 ml Medium, Auffangen der Spülflüssigkeit am Distalende des Gerätes in einem sterilen Gefäß.</p> <p>Flush</p> <p>Unter Einsatz eines Reinigungsvents wird der Luftkanal mit 25 ml durchspült. Die Spülflüssigkeit wird am Distalende im selben sterilen Auffanggefäß gesammelt. Die im Auffanggefäß gesammelte Spülflüssigkeit wird vollständig in die Wasserfalle abgesaugt. (50 ml Volumen der Wasserfallen sind empfehlenswert).</p>	
<p>Zur Prüfung des Arbeitskanals, wird eine mit 25 ml Spülflüssigkeit gefüllte Spritze auf dem Lippenventil der Biopsiekappe aufgesetzt (dicht) und der PE- Kanal durchspült.</p> <p>Flush</p> <p>Auffangen der Durchspülprobe in einem sterilen Auffanggefäß</p> <p>Dieser Schritt wird als optional angesehen, da in der Originalarbeit zum Flush-Brush-Flush Verfahren enthalten, aber nicht in der KRINKO Empfehlung übernommen.</p>	

Zum Arbeitskanal passenden fabrikationsneuen Cleaning Brush Kit verwenden (vorher in steriler Elutionslösung anfeuchten, falls vorheriger Flush nicht durchgeführt wurde).

 **Brush**

Die am distalen Ende austretende Reinigungsbürste wird mit einer sterilen/ mindestens ausreichend wischdesinfizierten Schere/ Seiten-schneider abgetrennt und im selben Auffanggefäß aufgefangen.



Eine mit 25 ml Spülflüssigkeit gefüllte Spritze wiederum auf dem Lippenventil der Biopsiekappe aufsetzen (dicht) und PE- Kanal durchspülen.

 **Flush**

Auffangen der Durchspülprobe im selben sterilen Auffanggefäß

Gesamtvolumen:
25/50 ml plus Bürstenkopf



Ablauf der Probenahme für die Produktfamilie 3 – für Probenahme ohne Anschluss am Turm:

Eine mit 25 ml Spülflüssigkeit gefüllte Spritze auf dem Lippenventil der Biopsiekappe dicht aufsetzen und PE- Kanal/Arbeitskanal durchspülen.
Die Durchspülprobe wird in einem sterilen Auffanggefäß gesammelt.

 **Flush**



Zum Arbeitskanal passenden fabrikationsneuen Cleaning Brush Kit verwenden.

 **Brush**

Die am distalen Ende austretende Reinigungsbürste wird mit einer sterilen/ mindestens ausreichend wischdesinfizierten Schere/ Seiten-schneider abgetrennt und im selben Auffanggefäß aufgefangen.



Eine mit 25 ml Spülflüssigkeit gefüllte Spritze wiederum auf dem Lippenventil der Biopsiekappe dicht aufsetzen und PE- Kanal durchspülen.



Flush

Auffangen der Durchspülprobe im selben sterilen Auffanggefäß

Gesamtvolumen:
50 ml plus Bürstenkopf



Probenahme für weitere vorhandene Kanäle

Weitere vorhandene Kanäle, wie z.B.

- Jet- Kanal
- spülbarer Albaranhebel- Kanal
- Ballonkanal

werden mit weiteren mind. 10 ml (vorzugsweise 25 ml Elutionsmittel oder NaCl gespült)!

Anmerkung:

An mögliche erforderliche Ventile und Adapter zur sachgerechten Spülung denken!

Alle Durchspülproben aus dem Luft-Wasserkanal und dem Arbeitskanal können vor Ort **oder** im Untersuchungslabor zusammengeführt werden.

Bitte auf dem Anforderungsschein vermerken!



Im Anschluss an die Probenahme ist das Endoskop einer erneuten Aufbereitung zuzuführen.

Weitere Hinweise:

- Hilfestellungen zur Endoskop- Überprüfung erhalten Sie ferner auf der Seite der DEGEA
<https://www.endoscopy-campus.com/live-events/flush-brush-flush-methode/>
- Bitte besprechen Sie das Vorgehen und die Anwendung der Methode aus dem informativen Anhang vorab auch mit Ihrem zuständigen Krankenhaushygieniker!
- Die Proben sind gekühlt dem Untersuchungslabor zu übergeben